

SGB II BERICHT.

Daten - Zahlen - Fakten
aus dem Jobcenter



MONATS- BERICHT

Juli 2022

PRESSEERKLÄRUNG DES LANDRATES

zur Entwicklung der Arbeitslosenquote
der SGB-II-Leistungsempfänger:



Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr

Arbeitslosenquote im SGB II steigt deutlich

29.07.2022/Kreis Coesfeld. „Mit der Entscheidung des Rechtskreiswechsels ins SGB II für geflüchtete Menschen aus der Ukraine ab Juni 2022 zeichnete sich früh ein starker Anstieg von Leistungsbeziehenden und damit auch der Arbeitslosenquote ab, der nunmehr eingetreten ist“, erläutert Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen. „Der deutliche Anstieg der Zahl der arbeitssuchenden Frauen – 224 Frauen mehr als im Vormonat - ist darauf zurückzuführen, dass unter den geflüchteten Menschen aus der Ukraine überwiegend Frauen mit ihren Kindern zu uns gekommen sind“, ergänzt der Landrat seine Einschätzung zur aktuellen Situation im SGB II.

Die Jobcenter im Kreis Coesfeld betreuten im Juli 2022 insgesamt 2.122 arbeitslose Personen. Damit stieg die Anzahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II im Vergleich zum Vormonat um 245 Personen. Die anteilige SGB-II-Arbeitslosenquote steigt von 1,5 Prozent im Juni 2022 auf aktuell 1,7 Prozent. Die Quote aller Arbeitslosen (SGB II und SGB III) im Kreis Coesfeld steigt ebenfalls auf nunmehr 3,0 Prozent. Derzeit werden 1.129 arbeitslose Frauen und 993 arbeitslose Männer von den örtlichen Jobcentern im Kreis Coesfeld betreut. Damit sind erstmals mehr arbeitslose Frauen als Männer bei den Jobcentern im Kreis Coesfeld erfasst.

Auch bei den unter 25-jährigen ist ein saisonal bedingter Anstieg durch Abschluss von Berufsausbildung zu verzeichnen. „Die Jobcenter stehen nunmehr vor der weiteren Aufgabe, auch die Menschen aus der Ukraine bei ihrer beruflichen Integration zu unterstützen“, richtet der Landrat den Blick in die Zukunft.

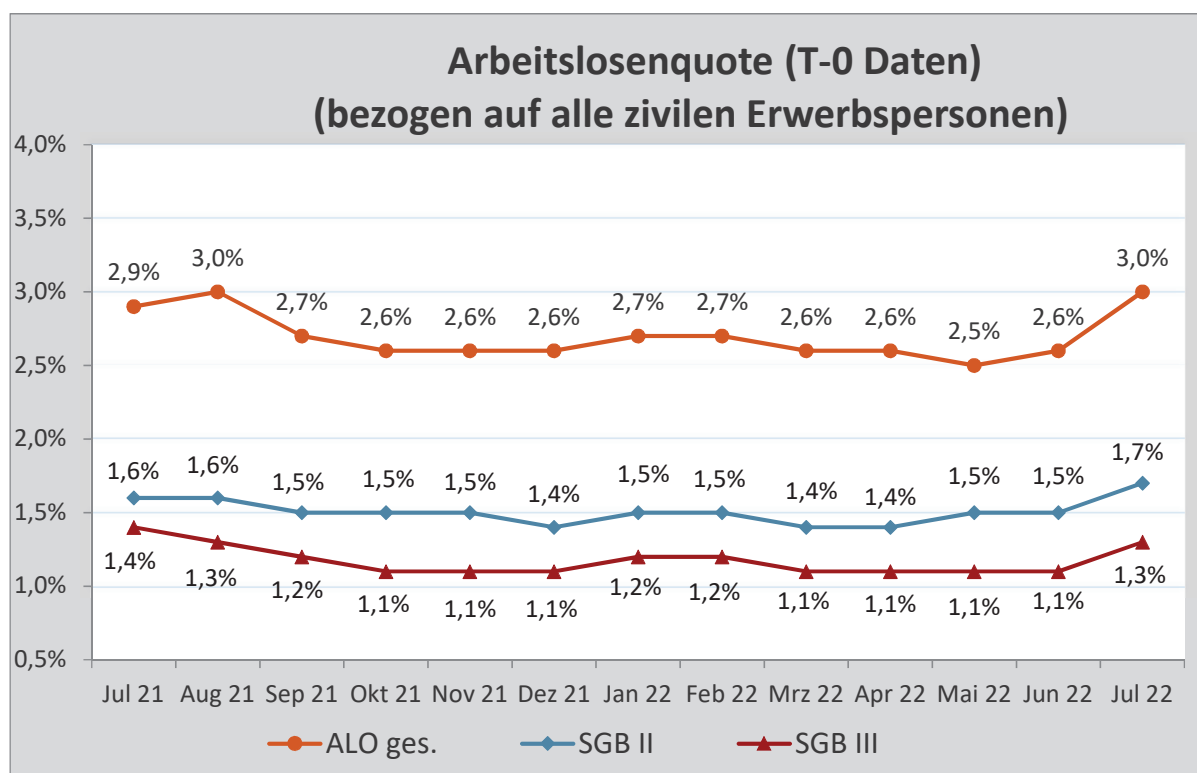
Hinweis zum Monatsbericht: „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Jul 22	Jun 22	Jul 21
3,0%	2,6%	2,9%

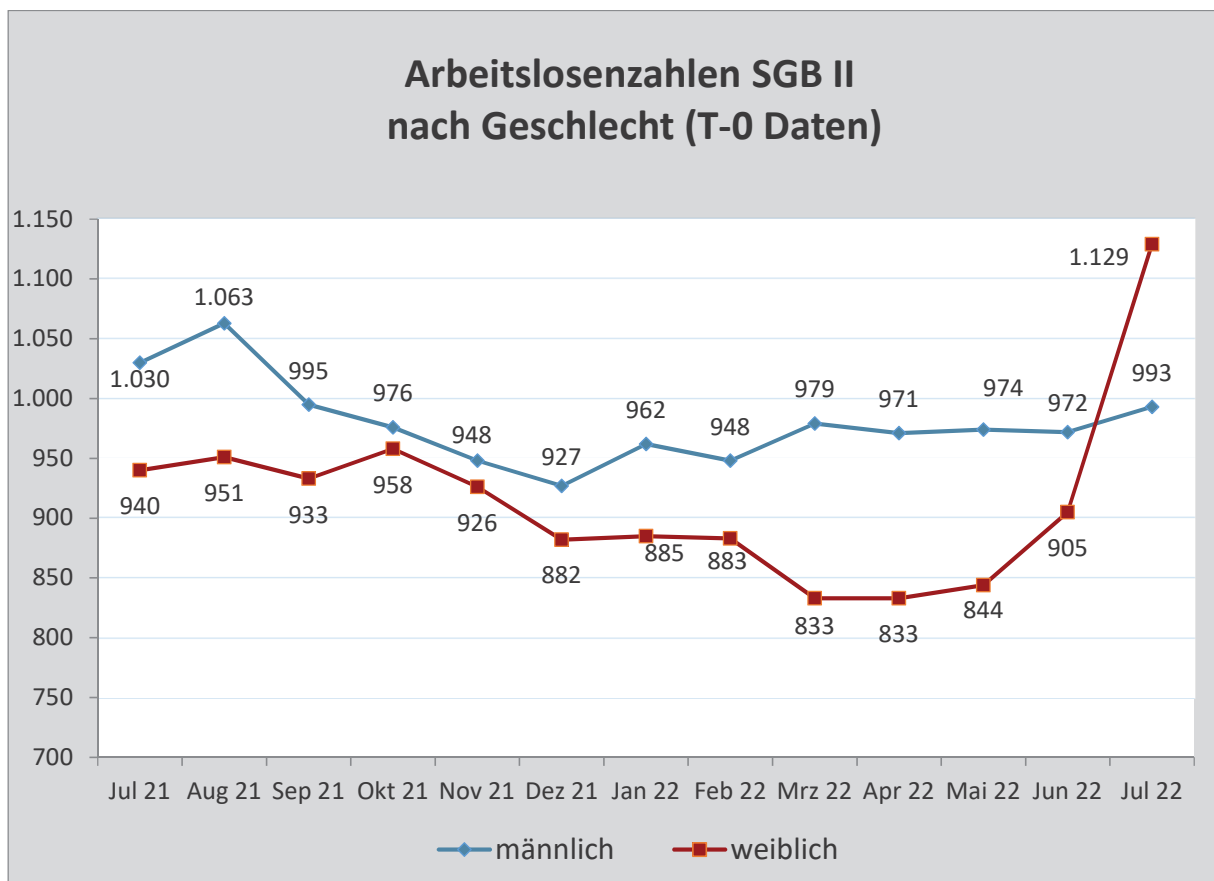
SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Jul 22	Jun 22	Jul 21
1,7%	1,5%	1,6%

SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Jul 22	Jun 22	Jul 21
1,3%	1,1%	1,4%

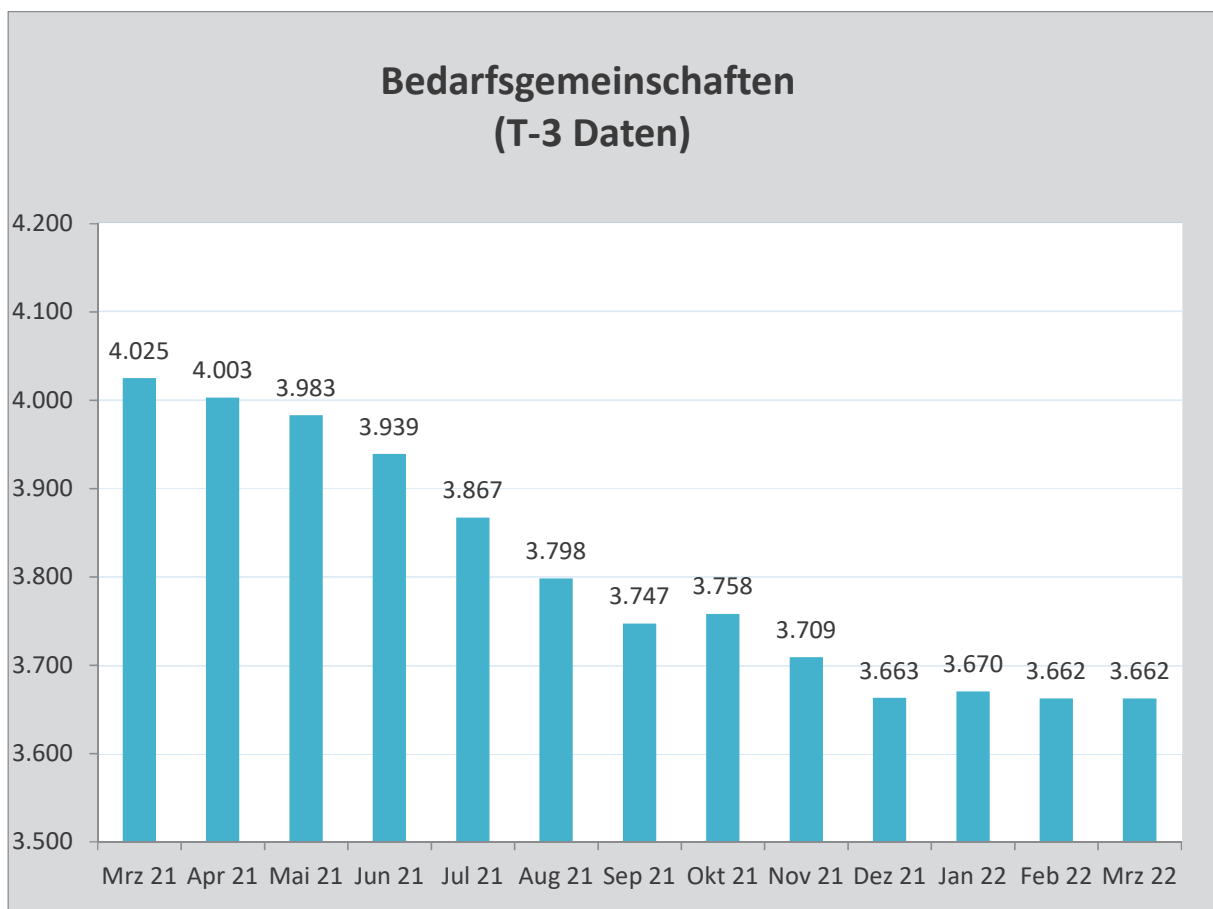
Eckdaten der Grundsicherung im Juli 2022 (T-0 Daten)	
Bedarfsgemeinschaften:	4.163
Personen in Bedarfsgemeinschaften:	8.586
darunter: erwerbsfähige Leistungsberechtigte:	5.631
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte:	2.511



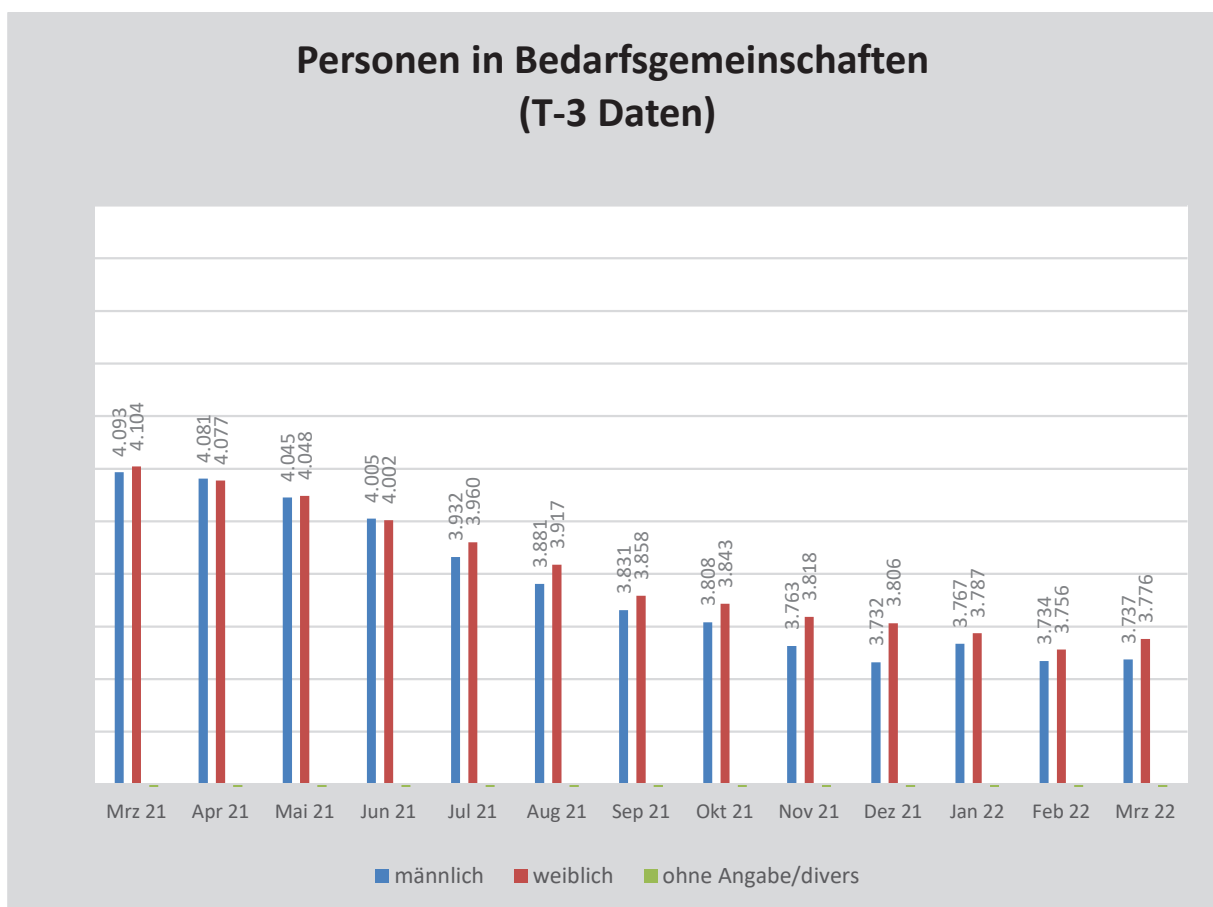
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Jul 22	Jun 22	Jul 21
Ascheberg	98	70	87
Billerbeck	65	50	43
Coesfeld	414	337	380
Dülmen	457	441	445
Havixbeck	93	59	64
Lüdinghausen	367	363	372
Nordkirchen	76	73	64
Nottuln	217	219	228
Olfen	108	89	96
Rosendahl	62	36	49
Senden	165	140	142
Gesamt	2.122	1.877	1.970
<i>davon weibl.</i>	<i>1.129</i>	<i>905</i>	<i>940</i>
davon U25	220	158	172
<i>davon weibl.</i>	<i>104</i>	<i>68</i>	<i>67</i>



Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Mrz 22	Feb 22	Mrz 21
Ascheberg	204	199	241
Billerbeck	127	127	157
Coesfeld	678	675	728
Dülmen	848	856	938
Havixbeck	163	163	191
Lüdinghausen	590	597	621
Nordkirchen	134	137	145
Nottuln	283	283	317
Olfen	190	185	199
Rosendahl	107	104	121
Senden	338	336	367
Ergebnis	3.662	3.662	4.025



Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Mrz 22	Feb 22	Mrz 21
Ascheberg	450	441	541
Billerbeck	267	267	311
Coesfeld	1.357	1.348	1.416
Dülmen	1.762	1.765	1.940
Havixbeck	332	332	357
Lüdinghausen	1.100	1.112	1.191
Nordkirchen	274	275	275
Nottuln	603	603	694
Olfen	342	330	376
Rosendahl	275	269	297
Senden	752	749	800
Gesamt	7.514	7.491	8.198

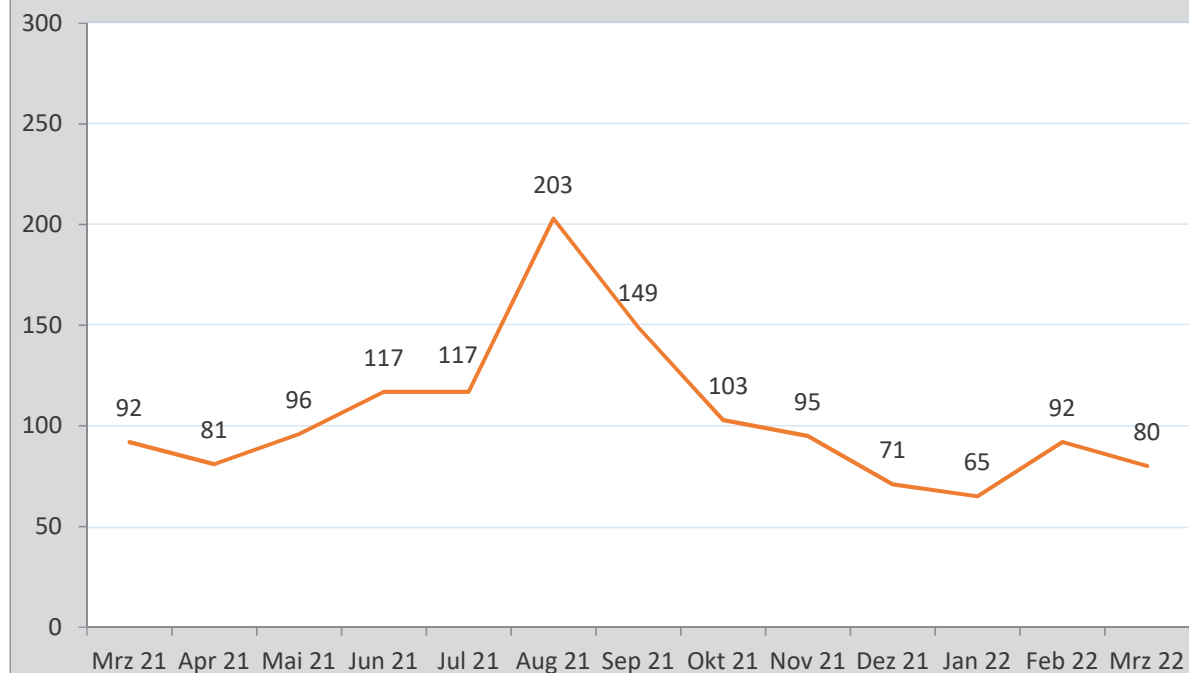


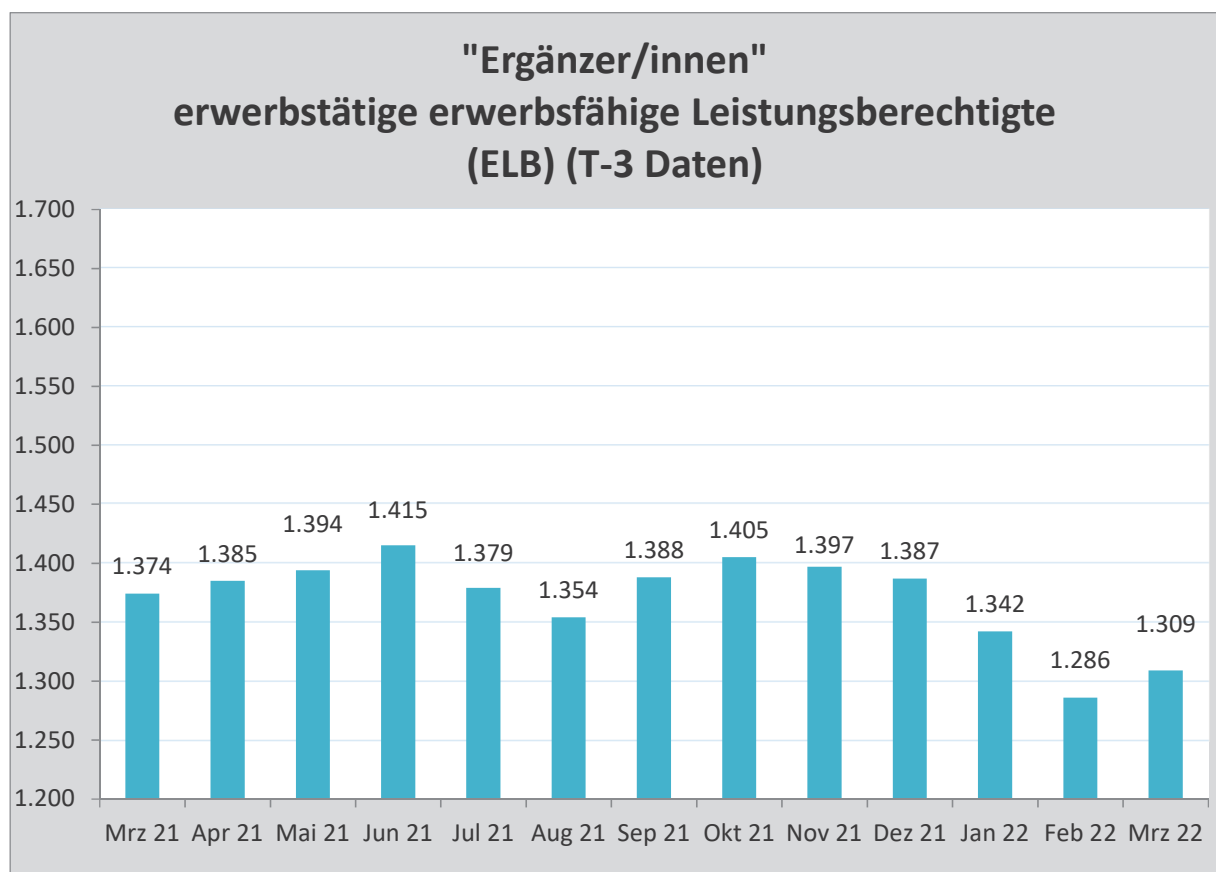
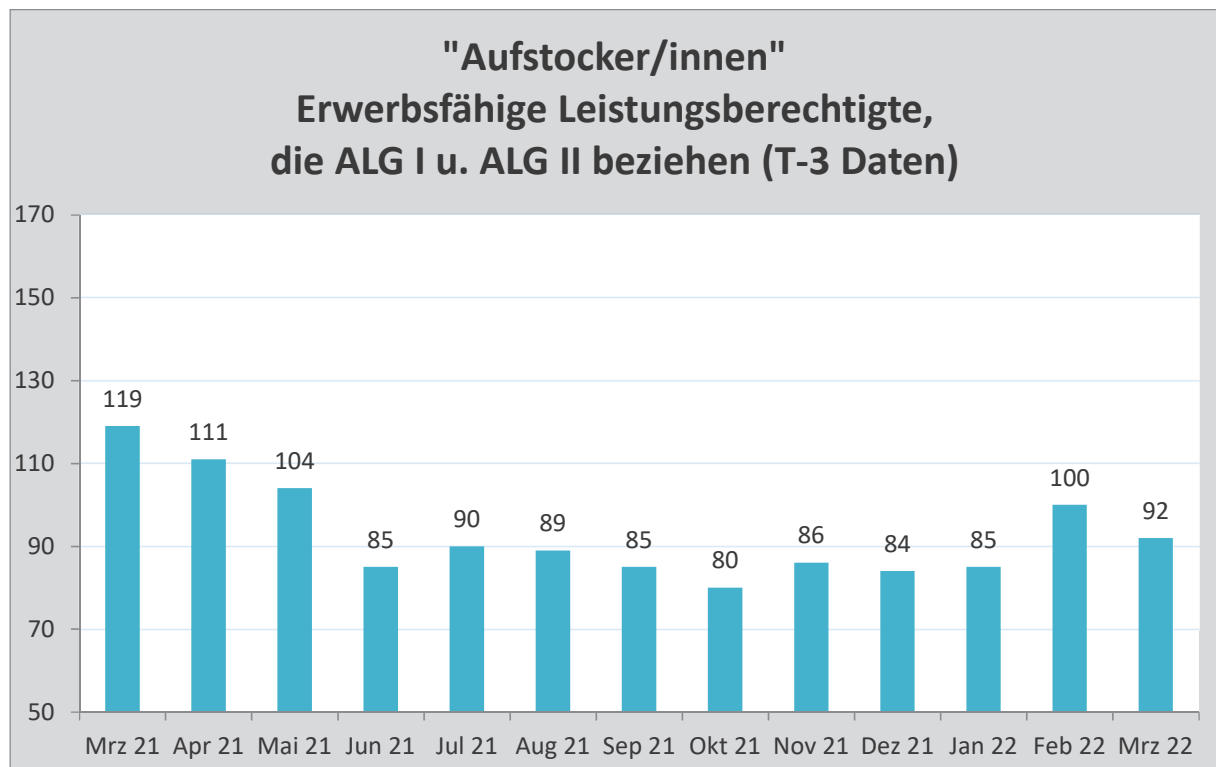
Der Wert „ohne Angabe/divers“ ist noch zu gering, um hier grafisch dargestellt werden zu können. Zur Erklärung siehe Seite 12 in diesem Bericht.

Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt ¹⁾
(Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)

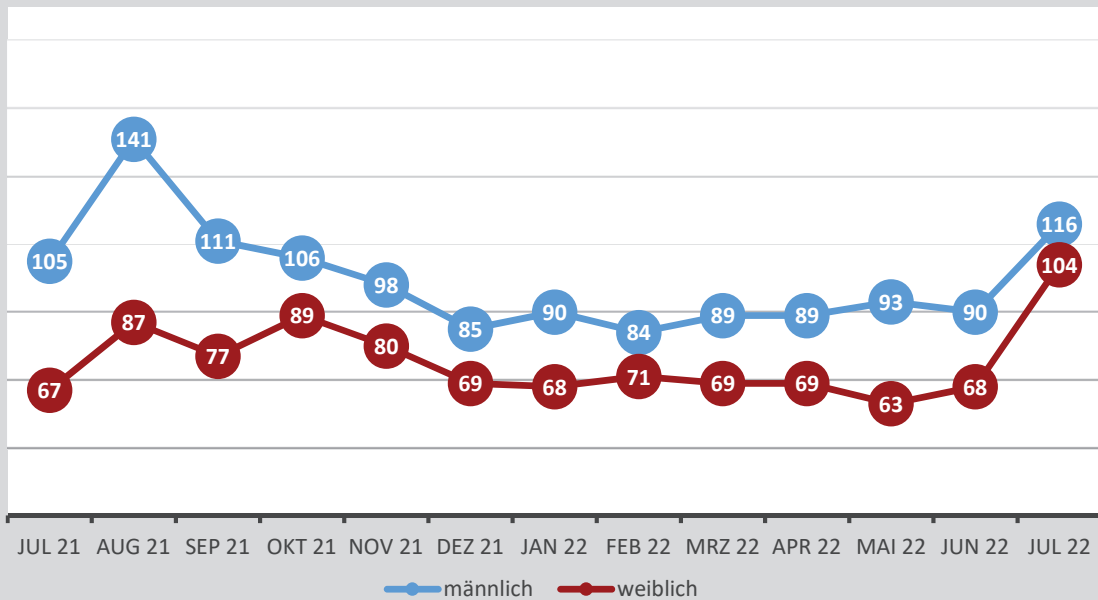
Stadt / Gemeinde	Mrz 22	Feb 22	Mrz 21
Ascheberg	4	8	5
Billerbeck	*)	3	*)
Coesfeld	18	13	21
Dülmen	18	19	29
Havixbeck	*)	6	3
Lüdinghausen	14	14	8
Nordkirchen	5	7	3
Nottuln	9	7	11
Olfen	*)	3	*)
Rosendahl	3	3	3
Senden	4	9	5
Gesamt	80	92	92

Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt
(Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)

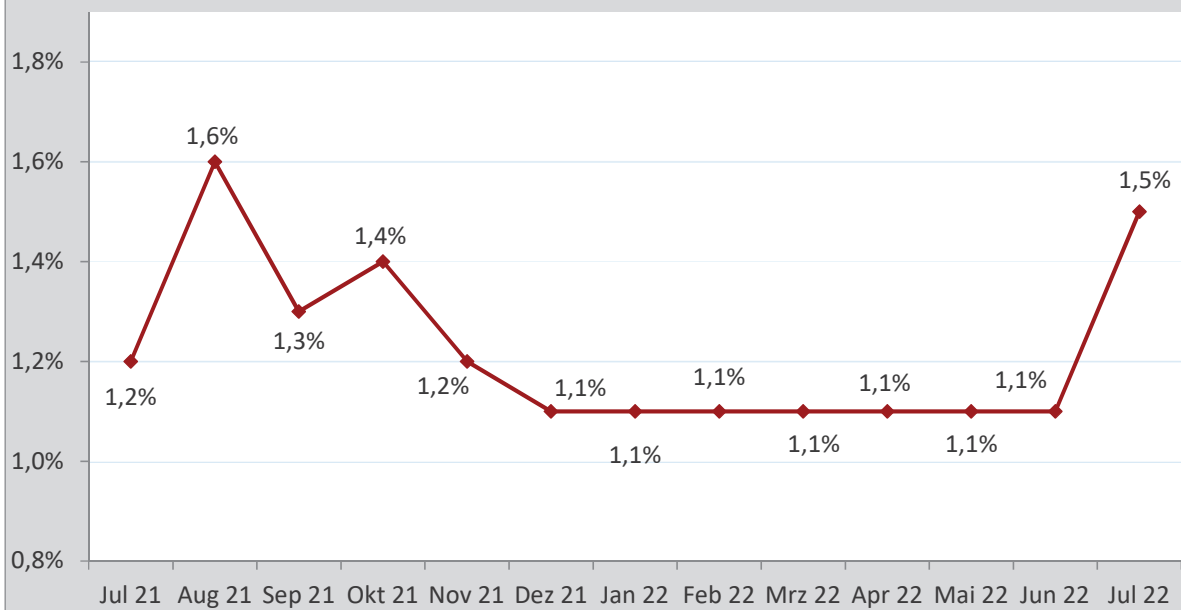




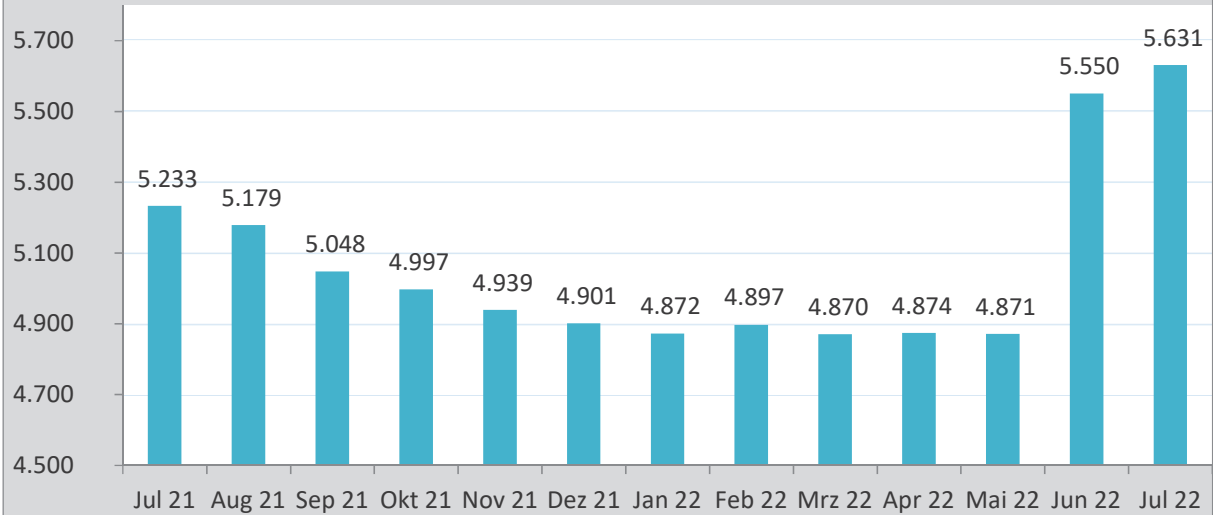
U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten) nach Geschlecht



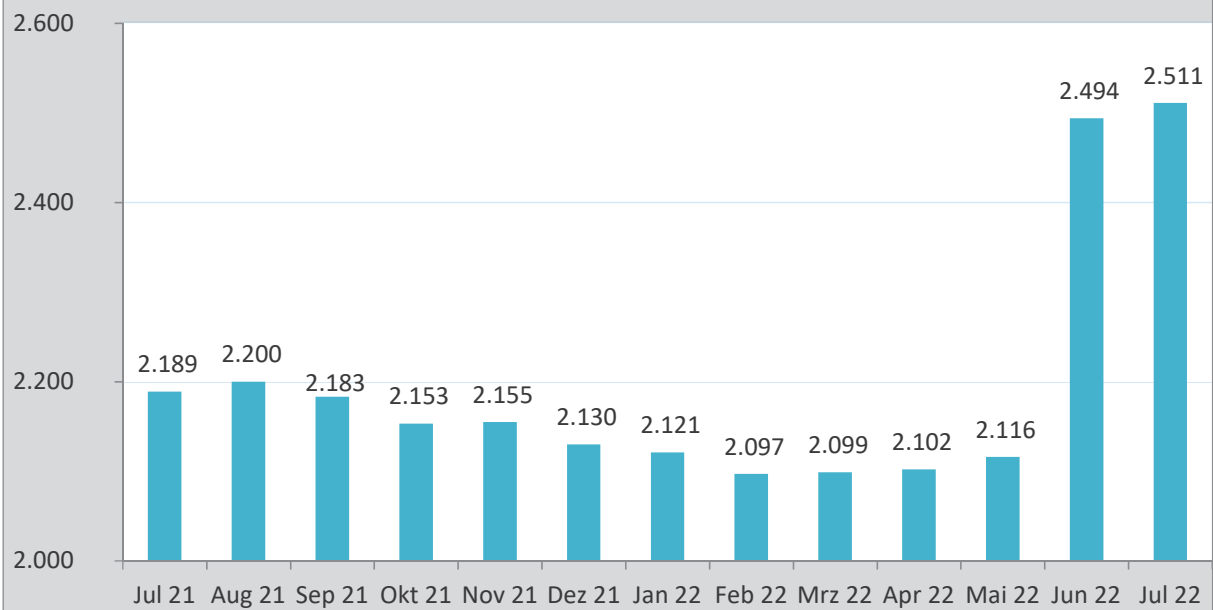
Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)

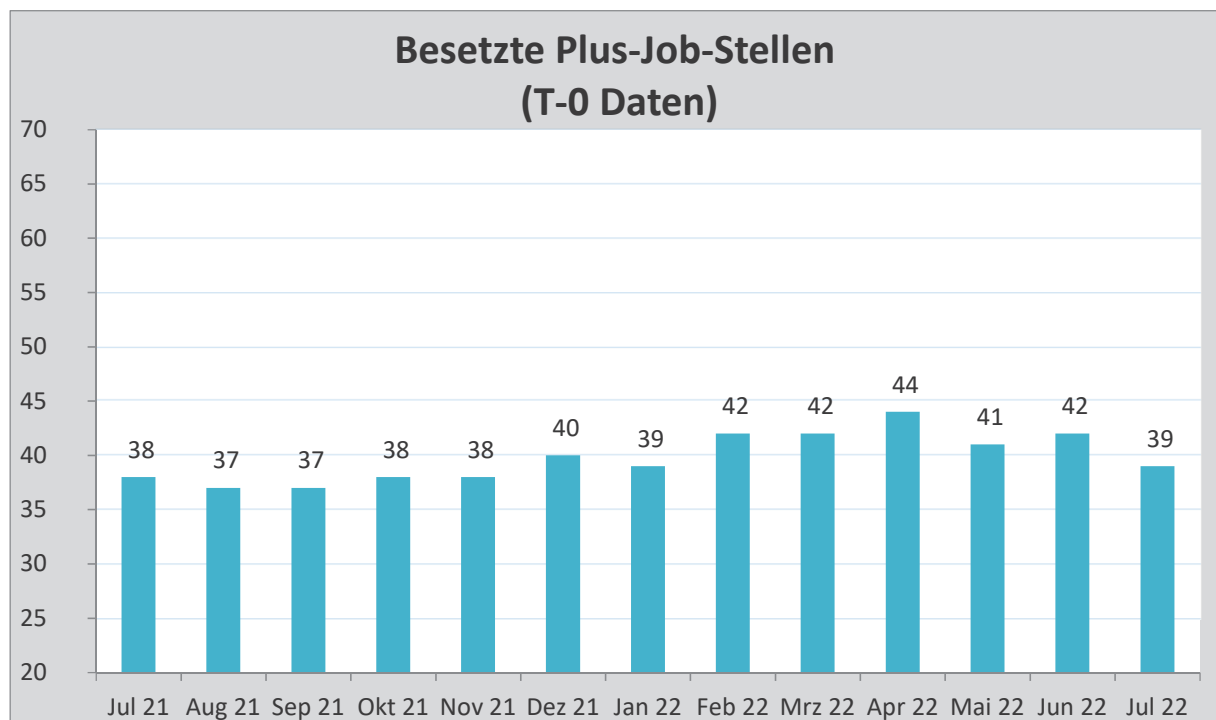
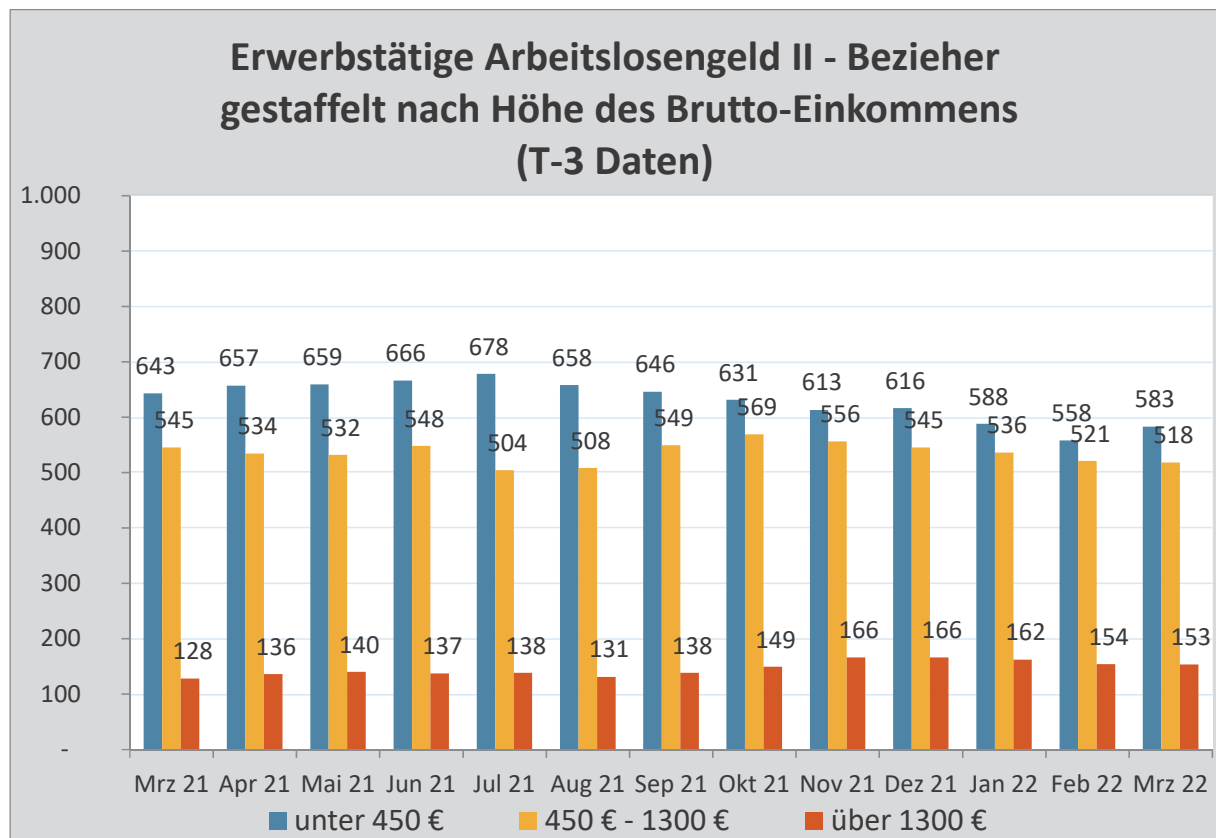


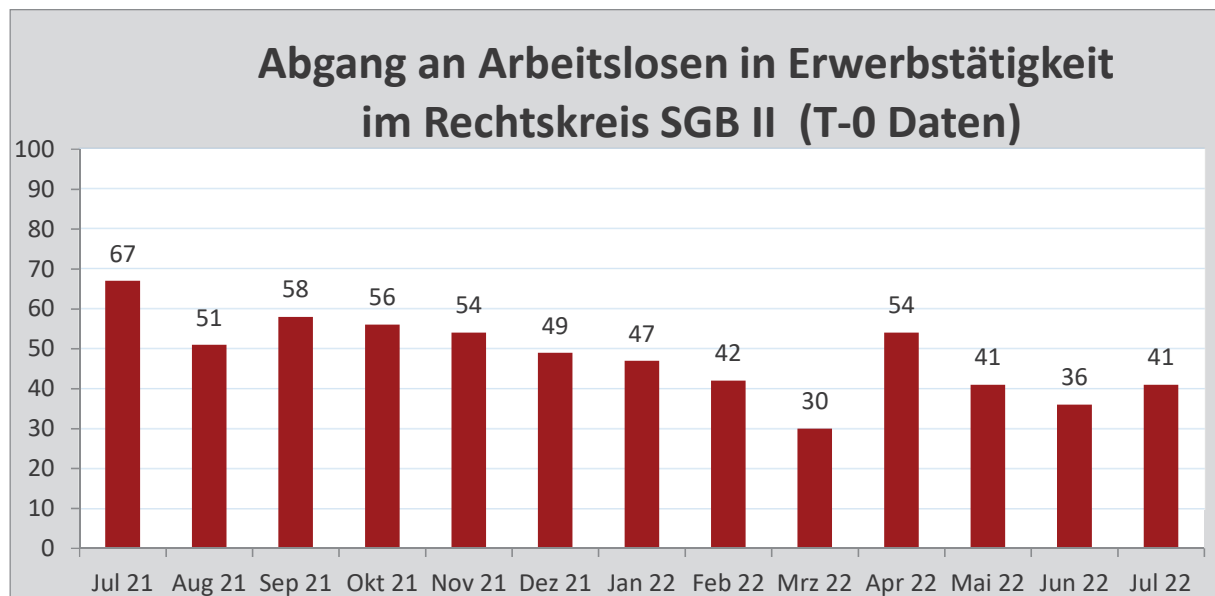
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte - ELB (T-0 Daten)



Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte - NEF (T-0 Daten)







Förderungsleistungen und -maßnahmen		
	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat April 2022	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat Juli 2022
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	549	517
davon: Aktivierung und berufliche Eingliederung	380	356
Berufswahl und Berufsausbildung	23	21
Berufliche Weiterbildung	39	37
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	41
Besondere Maßnahmen Reha	3	4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	47	39
Freie / Sonstige Förderung	15	19
Bestand drittfinanzierte Förderungen	134	136

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 anonymisiert.

Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand		
Monat	Jahr 2022	Jahr 2021
Januar	532	559
Februar	547	601
März	548	607
April	549	625
Mai	462*	623
Juni	496*	602
Juli	517*	586
August		529
September		533
Oktober		535
November		575
Dezember		609
Gesamt	3.651*	6.984

*) aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet

Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis ein vom Bund zugelassener kommunaler Träger (zKT) der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II), eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahrnimmt. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die **amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit**.

Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.

Was dokumentiert die Merkmalsausprägung „divers“?

„Die Einführung der zusätzlichen Merkmalsausprägung „divers“ geht auf ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts zurück. Dieses hatte entschieden, dass das allgemeine Persönlichkeitsrecht auch die geschlechtliche Identität derjenigen schützt, die sich dauerhaft weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zuordnen lassen. Diesen Personen wird nun das Recht eingeräumt, einen positiven Geschlechtseintrag registrieren zu lassen. Die Angabe „divers“ ist damit der dritte positive Geschlechtseintrag. Die nachfolgend dargelegte Verfahrensweise entspricht den Ausführungen der „Statistischen Ämter“ des gemeinsamen Statistikportals des Bundes und der Länder.

Wie werden die Ergebnisse dargestellt?

Zukünftig werden Auswertungen und Ergebnisveröffentlichungen zum Geschlecht auch die Merkmalsausprägung „divers“ berücksichtigen. Die Fallzahlen zum Dritten Geschlecht sind aktuell – und wahrscheinlich auch zukünftig – aber so gering, dass sie in den einzelnen Statistiken nur im Rahmen von Übersichten zum Geschlecht veröffentlicht werden können. In tieferen gegliederten Darstellungen, z.B. nach Alter oder Region, ist eine Veröffentlichung nicht möglich. Grund ist die Statistische Geheimhaltung.

Was passiert, wenn die Merkmalsausprägung „divers“ nicht dargestellt werden kann?

Für die tieferen Gliederungen werden die Fälle des Dritten Geschlechts den Geschlechtern „männlich“ oder „weiblich“ zugeordnet, um stets die Angaben für "Insgesamt" machen zu können. Die Zuordnung zu den beiden Geschlechtern erfolgt dabei zufällig und mit gleich hohen Chancen, dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet zu werden. Dahinter steckt die Idee, dass Personen des Dritten Geschlechts dem männlichen Geschlecht genauso nah oder fern stehen wie dem weiblichen. Die Zufallsverteilung wird statistikübergreifend einheitlich angewendet.

Quelle: <https://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Herausgeber:
Kreis Coesfeld
Der Landrat
Jobcenter
48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 -5800
Fax: 02541 / 18 -5899
jobcenter@kreis-coesfeld.de

© Foto Titel: goodluz – fotolia.com



Der Kreis im Internet: www.kreis-coesfeld.de
Das Jobcenter im Internet: www.jobcenter-kreis-coesfeld.de